





Sprachentwicklung und Symbolspiel

	Unauffällige Entwicklung	Auffällige Entwicklung
Voraussetzungen 	<p>Individuationsentwicklung durch sichere Bindungserfahrungen</p> <p>Sensomotorische und kognitive Entwicklung, gute Wahrnehmungsfähigkeit, gute motorische Fähigkeiten</p>	<p>Unsichere Bindungserfahrungen, Konflikte in der Eltern Kind-Beziehung</p> <p>Kognitive und/oder motorische Auffälligkeiten, Wahrnehmungsstörungen (z.B. ADHS)</p>
Funktionsspiel Ca. 9-18 Monate 	<p>Ruhe und Sicherheit, gute sensomotorische Voraussetzungen um sich mit Alltagsgegenständen und ihren Funktionen vertraut zu machen</p>	<p>Unsichere Bindungserfahrungen verhindern Loslösung und das eigenständige Erkunden von Alltagsgegenständen und ihren Funktionen, durch Störungen der Sensomotorik mehr Konzentration und Energie für das Erkunden von Gegenständen erforderlich</p>
Voraussetzungen für das Symbolspiel 	<p>Erfahrung, dass Handlungen Resultate und Bedeutungen haben. Und dass man so-tun-kann-als-ob, Beginn der Symbolentwicklung</p>	<p>Die Phase des Funktionsspiels dauert an, der Gegenstand an sich nimmt volle Konzentration in Anspruch. Unsicherheit verhindert Aufmerksamkeit für Handlung, da Bezugsperson kontrolliert werden muss.</p>
Symbolspiel Ab ca. 18 Monate 	<p>Symbolverständnis, So-tun-als-ob-Spiel, Erweiterung der kognitiven Fähigkeiten</p>	<p>Kein Erreichen des Symbolspiels und des Symbolverständnis, das Spiel bleibt im Hier und Jetzt</p>
Sprachentwicklung	<p>Wörter sind Symbole und dienen der Kommunikation, Wortschatzerweiterung, Grammatikentwicklung u.s.w.</p>	<p>Sprachverständnisstörung, repräsentative und kommunikative Funktion von Sprache bleibt unentdeckt, Auffälligkeiten bei der Produktion von Sprache</p>